Steffiner

Bellini

Abend-Ausgabe.

urbe

abut

ach-

Na=

nem

ग्राइ

fich.

aber

eißt

nem

1 311

ende

ben.

ebe;

eine

Un-

lte.

ımı

thi

a=

er-

en

11=

rec

ne

r=

on

ne

elt

Mittwoch, den 15. Kebruar 1882.

Landtage:Werhandlungen. Abgeordnetenkans.

12. Sigung vom 14. Februar. Braffbent v. Röller eröffnet bie Gigung mies 12/4 11hr.

Am Ministertifche: Bitter, Lucius und mehweit Rommiffarien.

Bom Minister ber öffentlichen Arbeiten ift eine Denfichrift über bie Bauausführungen an ben Baf-Serftragen eingegangen.

Lagesorbunng:

3wette Berathung bes Staatshaushalts Etats & Etat ber Domanen-Bermaltung.

Einnahmen 29,260,510 Mart, bauernbe Musgaben 6,675,520 Mart, einmalige Ansgaben

Abg. Sombart tonstatirt, bag bie Ergeb wiffe ber Domanen-Berpachtung nicht barauf fchlieffen ließen, baß bie Lage ber Landwirthschaft fich gebeffert batte, und municht bann, bag bie Bermalfung fich nicht lediglich von finanziellen Gefichts-Dunften leiten laffen, fonberu auch bie Intereffen ber Landwirthschaft berudfichtigen moge. Bas bie Bargellirung ber Domanen-Grundftude anlange, fo 19 Rebner ber Meinung, bag in biefer Begiehung eb anbere Bege, ale biober, eingeschlagen werben muffen,wenn man einen fraftigen Bauernftand

Abg. Min nigerobe macht darauf auf-mertiam ein Drittel ber unverpachteten Do manen niebriger habe verpachtet werben muffen, Sporaus fich ergebe, bag bie Landwirthschaft thatfachlich mit großen Schwierigkeiten ju fampfen habe, um bei Reuregulirung ber Steuerverhaltniffe berud-Achtigt su werben.

Mbg. v. De e per - Arnewalbe tritt biefen Basführungen bei

Abg. Bneift macht ber Rechten jum Borfrutf, bag beren Birthichafts-Bolitit gur Bebung ber Candwirthichaft in ber Broving Diprengen Michts beigetragen, Diefe vielmehr geschädigt habe.

Minifter ber Landwirthichaft Dr. Lucius Führt aus, baf ohne eine gewiffe Thatigleit in ben Brovingen eine Durchführung von Meliorationen bauernd in's Ordinarium übernommen werden. nicht gut möglich fei. Es werbe bies am leichte ften baburd ermöglicht werben, bag gemiffe Beteage als Bufduffe à fonds perdu gegeben werben. In welchem Umfange biefe Bufduffe gegeben werben, muffe in jedem einzelnen Falle mit großer Borficht fengeftellt werden. Der Minifter betont fobann Die Mothwendigleit ber Surforge bes Staates für bie Intereffen ber landwirthichaft. Die landwirthichaft-Ade Bevöllerung empfinde ee auch febr bantbar, haß bie Gejengebung ber lesten Jahre ber land-Achen Bevöllerung unausgesehte Aufmertjamleit gugewendet, und man empfinde es namentlich bant Bar, bağ Fürft Bismard fich jum Bertreter ber begten Intereffen ber Landwirthschaft gemacht. gen ber Bollgefetgebung auf bie Landwirthichaft micht als ungunftige ju bezeichnen find.

wenigftens bie jest feinen Bortheil gehabt bat.

Abg. v. Foelterhamb fpricht fich gegen bir som Abg. Sombart empfohlene Parzellirung aus, ba bie bioberige Steuergefehgebung, ber 6 10 ber Kreisordnung ein wefentliches hinderniß bilden.

Abg. Dirichlet: Die Befeitigung bes § 10 ber Rreisordnung wurde bie Grofgrundbefiger gu Ungunften ber fleinen Grundbefiger um 33 Pro-

Abg. Freihere v. Minnigerebe führt hagegen aus, bag et fich nur um Befeitigung brudenber Berfonal- und Realkeuern burch leberweisung anberer birelter Steuern banbele.

gichtet und D. Toellerhamb wird bie De- ordnung die gestern erwähnte Borlage betreffend ben bt. Auch die Besehung Montenegros burch un- flavifchen Falten durch bie Lufte fliegen, wenn fle

und ob Magregeln getroffen feien, um bie Wieberfebr folder Ungludsfälle ju verhüten.

allerdings angestellte Untersuchung ergeben habe, baß es in Norberney an ben erforderlichen Rettungsmitteln gefehlt und bag bie Babeverwaltung allerbinge eine Berichulbung treffe, Die nur burch ben ben Ueberfichten ber Einnahme an Rubenguder-Umftand gemilbert werbe, baf bie befiebenben Ginrichtungen noch aus ber hannoverschen Zeit betrühren. Der Minister tonftatirt fobann noch, bag nunmehr feitens ber Beborben alle Bortebrungen getroffen seien, um in Bulunft berartigen Ungludefällen vorzubeugen; nothwendig aber fel es, baf bas Bublifum fich an bem wirtsamen Schupe be-

Abg. Röbler repligirt, bag bie Beborben fich niemals auf bie Mitwirfung bes Bublitums verlaffen burften.

Abg. Dr. Bindthorft: Der Ginn ber ministeriellen Rebe war offenbar ber, baß er ber an bem Ungludefall juwalgen wollte. De jest getroffenen Ginrichtungen wurden bies Ungeud auch nicht verhatet haben, wenn ber Bericht barüber bie Wahrheit fagt, daß ber lebermuth und Leichtfinn ber Jugend wesentlich bas Unglud verschulbet habe. Die Babefrauen in Rordernep find ein viel mirtsamerer Schut für die Babenben als männliche

Maberiadete. Dr. Bergjus bemerkt, daß er die Sould habe freifprechen wollen.

Abg. Götting (nationalliberal) führt an, baß im Frauenbab fein Rettungeboot vorhanden gewesen fei und erblidt barin eine himmelichreiende Radlaffigkeite für Die keine Entschuldigung gegeben werben könnten

Beim Ctat ber Forfiverwaltung lenft Abg. Dr. Grimm bie Aufmertfamteit bes Minifters auf Die Berhaltniffe im Regierungebezirt Raffel.

Abg. v. Deper - Arnewalde wünscht, bag Die 95,000 Mart, welche bisber im Ertraordina entsprehende Entwurfe von Muftern und Formu ringt jur Forberung ber Forftfultur Aguriren, laren vorgelegt.

Abg. Bort bringt bie Bolgberechtigungen ber armen heffischen Gemeinden gur Sprache, mit ber nach der Annerion gegen alle Billigkeit tabula rasa gemacht worden fei.

Minifter Dr. Lucius ift mit ber Gache ulcht genau bekannt, wird aber die Angelegenheit riner naberen Brufung untergieben. 3m lebrigen, bemerft ber Minifter, fei man im Forftbestanbe noch ju leinem Befferungezustande gelangt, tu ber Broving hannover seien noch mehrere Meilen dem Ablöfungsverfahren unterworfen. Go lange tonne es noch immer geschehen, baß guter Boben abgetreten und geringerer erworben werbe. Es halte auch bie Regierung an dem Grundsatze fest, auten Waldbo Im Uebrigen könne er konftatiren, bag bie Wirfun- ben nicht ju veräußern. Db die Position im Ertraordinarium ober im Orbinarium erfcheine, fei ihm gleichgültig, jebenfalls werben bie Anforberungen Abg. Guelft: Ich habe nur touftatirt, daß für Diefen 3wed wachfen und hoffe er, bei bem Bollgefengebung für ben Dften ber Monarchie Finangminifter feinen Biberfpruch ju finben, ber bislang immer feine Auforderungen ju produktiven 3weden unterführt habe.

Auf ben Antrag bes ultramontanen Abg. v. Suene wergen bierauf mehrere Gtat-Titel ber Budget-Kommission überwiesen, im Ueberigen aber ber Etat genehmigt.

Machfte Sigung : Donnerftag 11 Ubr. Tages-Drbnung : Fortfebung ber Ctats-Be-

Solug 41/4 Ubr.

Dentschland.

** Berlin, 14. Februar. Rach einigen Bemerfungen ber Abgg. Di - balt beute wieber eine Sipung. Auf ber Tages-Satte gefchloffen und Titel 1 bis 4 ber Einnahme Entwurf eines Gefeges über die Reichstriegobafen, bas Protofell bes Ausschuffes für Boll- und Steuer-Bei Titel 5 (Ertrag von Mineralbenanen und wefen vom 28. Januar, ber bereits mitgetheilte An-Babeanftalten) bringt ber nationalliberale Abg. trag bes Ausschuffes fur Sandel und Berfehr be-Röhler (Göttingen) bas befannte Unglud gur treffend bie Aufnahme von Degrasfabriten in bas Sprache, welches im vorigen Commer im Babe Berzeichniß ber genehmigungspflichtigen Gewerbe-Nordernen fich ereignet hat, wobei die angestellten anlagen und eine Reihe von mundlichen Ausschuß Ermittelungen herausgestellt haben follen, bag es berichten, u. A. in Betreff ber ftrafrechtlichen Berbort an ben erforderlichen Rettungsmitteln gefehlt. folgung einer Beleidigung bes Bundesraths, in Bejen habe, eventuell welches Resultat dieselbe gehabt Beurkundung des Berfonenstandes.

Raddem burch Beschluß bes Bunbesraths vom leberraschungen, Die une an unserer Subgrenze be-Minifter Dr. Lucius tonftatirt, bag bie Rubenguderfteuer abgeandert worden find, liegt bie ernftere Geite. Auffiellung eines neuen Musters ju ben von ben Direttis Beborben viertelfahrlich an ben Ausschuß bes Bundesrathe für Rechnungsmefen einzufenben fteuer und eine entsprechenbe Aenderung ber Formulan ju ben vierteljährlichen Reichofteuer-leberfichten ber Saupt- und Unteramter im Beburfnig. Das neue Mufter wird fich in feiner Einrichtung im Wefentlichen an bas burch Befdluß bes Bunbesrathe vom 9. April v. 36. vorgeschriebene Mufter ju bin Tabalofteuer - Ginnahme - leberfichten angufcliesen haben, jeboch mit Spalten ju verfeben fein, welche eine ben allgemeinen Borichriften entfpre chente Ablieferung ber eingezahlten bezw. fällig gewordenen Rredite an Die Reichofaffe erfichtlich machen. Um fobann ben Formularen ju ben Reichoftener-Uebeffichten ber haupt- und Unteramter, fowie ben früheren hannoveriden Regierung die Sauptidulb übrigen burd die Abrechnunge-Bestimmungen vom 3. April 1878 porgefdriebenen Formularen eine mit Rudficht auf ben hinzutritt ber Reichoftempel-Abgeben munichenemerthe einfachere Ginrichtung geben ju tonnen, empfichlt es fich, auch bie Mufter ju in Heberfichten ber Einnahmen an Bollen, Sabateteuer, Salgfteuer, Branntiveinfteuer und Spielfarteiftempel fo weit abzuändern, bag fie in ben Spaten für ben Rachweis ber Rrebite mit bem neuer Mufter ju ben Rubenjuderfteuer-Ginnahmegegenwärtige Babeverwaltung leineswegs von aller Uebesichten übereinftemmen. Ferner erfcheint es an gezeit, ben Termin für die Einzahlung fredftirter Meigesteuern allgemein auf ben 25. Tag bes Do nata, in welchem Die Rreditfrift abläuft, feftgufepen, bamig insbefondere auch Diejenigen Rrebite, welche bei Interamtern gur Gingablung gelangen, ber Reichkaffe rechtzeitig, ohne Unguträglichfeiten für bie Landolaffen, überwiefen werben fonnen. Die Musfonje bes Bunbeeraths für Boll- und Steuerwefen und ür Rechnungewesen haben jest bem Bunbesrath inheimgegeben, bemgemäß ju beschließen, und

Ausland.

Birn, 13. Februar. Die Berichte vom Infurettione-Schauplage und, wie wir bereitwillig anetennen, auch bie offiziellen Berichte, liefern ben Bereio, bag wir une in einem Guerillafampfe von bedutenben Dimenfionen befinden und bag bie Bematigung bee Aufftandes noch viele Opfer und Amrengungen toften wird. Bor viergebn Tagen not bestand die hoffnung, baß es gelingen werde, bud Entwidlung ber vorhandenen Streitfrafte und bub ein energifches militarifches Ginfcreiten bie Rurgenten einzuschüchtern und ben Aufftant ju untrbriden. Diefe Brobezeit hat jedoch nicht gu ben erwünschten Refultate geführt. Unfere tanferen Erppen haben gwar ihre Schuldigleit in vollem fammenftog mit bem Panflaviemus nabegu unver-MBe gethan und Die militarifche Dberfeitung bat meiblich gemacht und Die flavifche Frage ift für ben all Unordnungen getroffen, Die einen rafchen Erfol verbürgen tonnten; Die Enticheibungen in einem Beurrettionelampfe flut jedoch an gang andere Deutschland mar jedoch in erfter Reibe nur eine reelmäßigen Rriege. Die militarifden Gewichts- bas Broblem ju lofen, wie die beutsche Einheit gu mitarifden Rrafte und Leiftungen nach einem junachft betheiligten Ration und ber junachft begas anderen Dafftabe bemeffen werben. Gin ein- theiligten Staaten eine Enticheibung berbeiguführen, gerer Sieg will in einem Insurreftionefampfe me- In ber flavifchen Frage leboch vertheibigen wir mit ul bedeuten; man muß den Feind total entmuthi- unferen Intereffen auch die Intereffen ber europie ge, wenn man den Aufftand erftiden will. Die ichen Freiheit und ber europäischen Bivilifation. Die Hrtnädigkeit, mit welcher Die Insurrektion fich behaptet, wird baber auch eine ftarfere Entwidelung wollen. Wir find auch bavon überzeugt, daß auch b militarifden Rrafte nothwendig machen. Auch die ruffice Regierung und ber ruffiche bof nur b Einberufung ber Delegationen gu einer zweiten mit ben Gefühlen ber Beforgnif an Die Eventualiaberordentlichen Geffion ift ju erwarten, weil eben tat eines Rrieges bentt, und wir glauben auch Der Bundesrath eie Musbehnung ber militarifden Operationen auch daß Fürft Bismard nach Möglichleit bemubt fein inthwendig einen erhöhten Roftenaufwand jur Folge wirb, ben Frieden ju erhalten. Allein wenn bie fe Truppen muß in Erwägung gezogen werben, den Rothschrei ausstoffen, dann ift ber Bar felber bin alle Anstrengungen, um ben Aufstand gu be- nicht machtig genug, um die Bolitif feines Reiches nitigen, find unnut, fo lange bie Insurgenten in beberrichen ju fonnen, bann bat ber Panflavismus tontenegro ein Ufpl finden und aus Montenegro gewonnenes Spiel. Beute ift es glüdlicher Beife ujug erhalten. Das find an fich febr ernfte noch möglich, von ber Rebe Gtobeleff's ju fagen, inge, obgleich man auf bas Eintreffen folder bag fie nicht ben Bebanten ber ruffifchen Politit ventualitäten hinreichend vorbereitet mar. Eine ausdrude. Und bennoch wird eine die Stellung teigerung unferer Staatsausgaben ift mit Rudficht Montenegros berührenbe Intervention bereits jene Die Schuld hierfür muffe er ber Berwaltung zu- treff des Beschlusses wegen Ermä- hem Grade bedauerlich. Die allgemeine Wehr- Gelingen einer Bermittlung erschwert und eine Bertf ben Buftand unferes Staatshaushaltes in leibenschaftliche Distuffion herborrufen, welche bas schieben und richte er an den Minister die Anfrage, sigung der Gerichtsgebühren und in Betreff einer licht bringt es ferner mit sich, daß jede größere ständigung zwischen den Staaten nabezu unmögab eine Untersuchung über den Borfall stattgefun- Eingabe bezüglich der Abanderung des Gesetze über Mitarische Operation tief in das Glück der Fa- lich macht. Eine rasche Unterdrückung der Insurllien und in ben Bollewohlftand einschneibet. Die rettion mure baber nicht nur munichenswerth im

Juli v. 30. bie Friften für die Rreditirung der reitet worden find, haben jedoch eine noch weit

Es besteht fein 3meifel barüber, bag, welche Gunden auch bem boenifden Berwaltungefpftem jum Borwurfe gemacht werden tonnen, Die Insurreftion bennoch niemale ju folder Starte angewachsen mare, wenn ihr nicht ber Banflavismus Leben und Rraft eingehaucht haben würde.

Defterreich hatte von jeber viele Glaven unter feinem Szepter; allein das waren Slaven von überwiegend lopaler Befinnung, gewohnt, bie Gefege gu achten und ben Bedingungen bes Staates Rechnung ju tragen. In ben offupirten Länbern jeboch wohnen bie echten flavifchen Fallen, Die felt Jahrhunderten die Gewohnheit haben, die Gefete ju verlegen, Die staatliche Autorität ju verhöhnen und die fich baber ber panflavistischen Agitation febr leicht juganglich erweifen Unter ben Czechen Bohmens und Mahrens tonnte auch jur Beit, als bie Czechen in der Opposition ftanben, Die panflaviftifche Agitation nur febr geringe Refultate ergielen. In ben vifupirten Sanbern jeboch finbet ber Banflavismus juverläffige Bertzeuge und ber Bufammenftof mit bem Banflavismus ift baber nicht zu permeiben.

Man hat es allerbings junachft nur mit einer Bartei ju thun und nicht mit einem Staate, wohl aber mit einer Bartei, welche bie Infurreftion mit allen Mitteln unterftugt und welche in jeber Beife Defterreich haft und anfeindet. Im englischen Barlamente bat ber Unterftaatsfefretar Dille erflart, daß General Stobeleff feine amtliche Stellung befleibe und daß feine Rebe baber leine politifche Bebeutung babe. Das ift eine gang foliche Golugfolgerung. Die Bedeutung einer Rebe wird nicht burd bie amtliche Stellung bes Redners allein beftimmt; es fommt vielmehr barauf an, in wie weit Die Rebe ben berifdenben Befühlen Ausbrud giebt. General Stobeleff bat bas ausgesprochen, was bir machtigfte Partei in Rufland im Innerften fubli und benft, und aus biefem Grunde hat fein Toaft auch eine ernfte politifche Bebeutung. Man hat am russischen Sofe ohnehin Sympathien für ben Banflavismus und ber rufffiche Boltegeift außert fo ftarten Ginfluß, baf felbft ber offizielle "Regierungsbote" über bie montenegrinische Frage in Warnungen fich ergeht, welche balb und balb ale Drobungen genommen werben tonnen. Rufland beruft fic auf ben Berliner Bertrag und erinnert Defterreich baren, bag bie Bestimmungen biefes Bertrages ftrenge eingehalten werben muffen.

Das ift nun bei internationalen Bertragen baufig ber Fall, bag fie als Friedensinstrument erft ben Frieden berftellen und bag bann bie Dentung bee Bertrages Unlag giebt ju friegerifden incumillion hat einen Aus Staat nabezu baffelbe geworben, mas ehemale bie beutiche Frage für Deutschland gewesen ift. In Dige gebunden, wie die Entscheidungen in einem Machifrage gur Entscheidung gu bringen, war nur möltniffe muffen ba gang andere beurtheilt, bie gestalten fei und war nur über die Intereffen ber Friedensliebe Defterreichs wird Riemand bezweifeln

Provinzielles. Stetlin, 15. Jebenar. Wie die "n. Breuß. 34g." melbet, wird bie Broving Bommern nunmehr

ihren einzigen flandigen Rreis-Schulinfpettor verlieren, inbem Rreis-Schulinfpettor Baumer, ber feiner Zeit vom Minister Falt in diese Stellung nach Rammin berufen worben ift, in gleicher Eigenschaft nach Duisburg verfett wird. Boraussichtlich werben bem früheren Kreisschulinspektor Meinhold, ber fett einigen Jahren wieder Die Superintendentur in Rammin verwaltet, jest auch wieder Die Funttionen eines Rreis-Schulinfpeftors übertragen werben.

Bon ber foniglich ungarischen Regierung im vorigen Jahre ein Gefegartitel emanirt worben, welcher bie flaatliche Forberung von in Ungarn beftehenden ober neu ju begründenden Induftrien bezwedt und baber auch bie Beachtung hiefiger Fach. freife verdienen burfte. Das Gefet hat ben 3med, Die Errichtung von Fabriketablissements für in Ungarn noch nicht bestebende Judustriezweige, fowie ben Anforderungen ber Gegenwart entsprechende Umge-Baltung icon bestehender Industrien burch Gewährung ber angeführten Begunstigungen ju forbern. Angerdem wurde bie fonigl. ungarische Regierung geneigt fein, in ihrem Bereiche burch Erwirfung von Transportbegunftigungen und von anberweitigen abminiftrativen Erleichterungen ben Aufschwung folder Unternehmungen, welche fich bie Bortheile ber Besepartifel ju Rug machen wollen, thunlichft ju begunftigen. Exemplare bes betreffenben Befegartitels Beben ben Intereffenten im hiefigen f. f. öfterreidifch-ungarischen Ronfulate jur Berfügung.

Bum Beften eines gn grundenben Rirchenbaufonbe für Bullchow veranstaltet am Connabend, ben 18. b. Dite., Der Bulldower Gefangverein "Concordia" in Seibels Rongertfaal ein gro-Beres Botalfongert, welches ein febr gewähltes Brogramm bietet. Anger 6 Choren von Menbelofobn Morgengebet, Jahreswechsel, Berchengefang, fruber Frühling- und Auf bem See) gelangen 2 größere Rompofitionen für gemifchten Chor gur Aufführung, bas Melobram "Columbus" von Beder und ber erfte Alt aus ber "Athalia" von Schulg. Mit Rudficht auf ben guten 3wed mare ein gabireicher Bolud zu wünschen

Der Dberbau ber Stargard-Ruftriner Etfenbahm ift auf ber Strede von Stargarb nach Bpfig bie Damnig (12 Rilometer) fertig geworben. Bur Befichtigung biefer Strede trafen bier beute ein Die herren Dber-Regierungsrath Dorfchel, Dber--Ingenieur Birner, bas technische Mitglied ber Direffion und Baumeifter Roth, welcher ben Ban ber biesfeitigen Strede leitet.

Dem Schiffer Brugmann aus Bolis, ber mit feinem Rabn im Biegler Ranal bei ber Stettiner Chamotte Fabrit liegt, wurde in ber Racht vom 5: 6. b. Dt. auf bem Rahn ein Lagerraum erbro then und barans 50 Rlafter neues und 70 Rlafter altes Lauwert, ferner verschiebene Rleibuugeftude und bandwerfezeng im Berthe von 45 Mart ge-

100 2 - 1 Um Freitag wurden aus einem unverfoloffenen Schlafzimmer bes Saufes Alt-Tornen 23 ein Baar Bugftiefel im Berthe von 12 DR. ge-Boblen, am folgenden Tage ftatteten bie Diebe bemfelben Bimmer wiederum einen Befuch ab und ent wenbeten eine an ber Band bangenbe filberns Ep-Amberuhr mit Golbrand im Berthe von 30 Mart. Die Uhr trägt bie Dr. 57,760.

In ber Racht vom 12. 13. b. Dt. wurben aus einer auf bem hausflur Magazinftrage 1 part. belegenen Rammer verschiebene Bafche unb Meibungoftude im Berthe von 31 DR., ber Bittime Radife gehörig, gestohlen.

Der Boftbampfer "Mofel", Rapitan 3. Deffe, vom Nordbeutschen Llond in Bremen, welder am 29. Januar von Bremen und am 31. Januar von Southampton abgegangen war, ift am 13. Februar 10 Uhr Morgens wohlbehalten in Remport angefommen.

- herr Bellp hatte richtig spetulirt, als er, fich enticolog, ju feinem Benefig bas beliebtefte Drama unferes beimischen Dichters Baul Benbi Sphonia bon Bord" ju geben. Das Bans mar febr gut befucht und brachte bas Bu-Bifum bem verbienftvollen Bert Intereffe und Achmng in ehrenvollfter Beife entgegen. Das Drama sentete, auch jest, nach bjahriger Rube, lebhaften Beifall und nahm benfelben nach bem britten Alt ber Berfaffer perfonlich entgegen. Bas bie Dar-Bellung anbelangt, fo verbient Frau Dartinius als Eragerin ber Titelrolle Anerfennung. Gie gab entichieben ihr Alles und hat es unferen Ansprüchen and noch lange nicht genügt, fo reichte es boch volltommen aus, um ben Charafter ber Dichtung nicht in migverfteben. Gie fowie gil. Daffner, fr. Belly und herr Lautenberg murben wieberholt mit Applaus bebacht. Gine Bieberholung bes Studes mare anquempfehlen.

Serbrecherisches Treiben nun auch in Deutschland Bropaganda ju machen; unferer Rebaftion ift ein Alugblatt, unterzeichnet Bera Saffulitich und Beter Rawroff, nebft unterfiegelter Substriptionelifte Rr. 293 jugegangen, in benen ju Beitragen für ihre ver-

fouldig bleiben.

- Antereffe ber inneren Didnung im Staate, fondern Ehre verzichten und in Gesellschaft von Munnern nachbarichaft merft man von ber Auswanderung ides vorigen Jahrhunderts und trieb bie 3weiden ein abenteuerliches Leben führen. Das find die jum Fruhlahr noch wenig. Mitglieder Dieses Bundes, der auf Wahrheit und Ehre verzichtet hat und bereits ju ben gemeinsten Mitteln seine Zuflucht genommen bat. Webe bem ruffifden Reiche, wenn es biefer Banbe gelingen ihrer Erfindung durch Johann Gutenberg und verschiebenen Stabten bes nordweftlichen Deutschlands, follte, eine Revolution herbeizuführen. Die gemeinsten Berbrechen würden sich dann offen breit machen, Mugland aber würde aus ber Reihe ber givillsirten Staaten ausscheiben. Bir tennen febr wohl die mancherlei Uebelstände, an denen Rugland leibet: Die Bestechlichkeit ber Beamten, Die Unsicherheit der Rechtszuftande ac.; beun es haben Mitglieber unferer Redaktion langere Zeit in Rugland gelebt und gearbeitet; aber wir wiffen auch, bag einer fraftigen Regierung biefe Uebel burch ftrenge Gewöhnung und Bucht allmälig beseitigt werden. Die Nibiliften find wahrlich nicht die Leute, eine solche Umgestaltung bes ruffischen Reiches vorzu-

Stargard, 14. Februar. Der hiefige Sandwerkerverein besprach in zwei Versammlungen bie Innungsfrage, welche natürlich eine recht lebhafte Debatte hervorrief. Beschlossen wurde, nachbem sich vie Bersammlung für bie obligatorische Innung entschieden hatte, nun eine allgemeine Bürgerversammlung ju veranlaffen, nm auch bie Anficht berjenigen handwerksmeifter gu horen, welche bem Bereine nicht angehören. Wird in jener Berfammlung die obligaterifche Innung ebenfalls beliebt, fo foll bann eine dabin zielende Petition in Umlauf gefest und bem Fürsten Reichstanzler jugefandt werben.

× Greifenberg i B. 14. Februar. Was unfere Stadt icon vor einem Bierteljahrhundert, als Die erfte Berbindungebahn von Stettin und Rolberg über Stargarb projettirt mar, gang ficher gu bekommen glaubte; was fle feit biefer Zeil beiß erfehnte, ift nun endlich erfüllt. Greifenberg ft mit der Bollendung ber Alt-Damm-Rolberger Babnftrede bis bierber bem Weltverfehr naber gerudt, und wenn fle auch bis jest nur erft für ben Butervertebr eröffnet ist, so hat dies duch alle Bewohner in Stadt und Umgegend mit bochfter Freude erfüllt. Riemand gebentt mehr ber großen Opfer, bie lefonbers unfer Rreis für biefelbe gebracht bat, Jeber fieht nur auf bie Butunft und auf bie Segningen, bie biefe Babn unferer Stadt und fo fruchbarer Umgegend bringen wirb. Goon jest ift ber Berfebr bier merflich im Steigen, Baaren und Bieb, bas sonft mit Mühe und Beschwerben von ober nach Labes ober mahrend bes Sommers nach fammin per Achse geschafft werben mußte, es wird nun täglich mit ber Bahn beforbert und gelangt in ungleicher Beit und ohne Gefahr schneller gum Biele. Buter, Die fonft in festen Riften und oft mit nicht geringen Unfoften verpadt werben mußten, tonmen jest ohne ober in leichter Berpadung hier and Die Lofalitäten bes Bahnhofsgebaubes, bie allebings verhältnißmäßig fehr beschräntt bemeffen find, efreuen sich zahlreichen Besuchs und die Landleut, von benen wohl mandjer nur bisher eine Bahr vom bem Betriebe und besonders an dem fünklichen Bau ber farten Maschine, Die bennoch bem leisen Drud ihres Führers gehorden muß. Greifaberg hat ja vor vielen Stabten gleicher Große ben Borjug, baß es gang regelmäßig gebaut ift und eine seltene, romantische Umgegend bat. Unmittelba an ber Stadt, nur getrennt burch bie flare und sonell fließende Rega, liegt die von diesem Fluß terrasenmäßig auffleigenbe Ditoebobe, eine Anlage aus mit Blumenftuden und Rafenplägen, bie jeber Bogftabt jur Zierbe gereichen würde. Etwa zwei Mometer hiervon beginnt bas Lebbiner Laubholz, bas sich 4 M. an ber Rega entlang bis zu eiem Förfterhaufe ausbehnt, in beffen Räumen feber Minberer reichlich Gelegenheit jur Erholung finet. Breite Gange. Spielplate, Meilansteigende Berge ind tiefeingeschnittene Schluchten, burchzogen von muter fliegenben Quellen, erinnern mehrfach an bie fo viel besuchte martifche Schweis bei Freienwalbe a. D. - Rings um bie Stadt führen außerem Alleen und überall finden fich schattige Blätten mit Banten jum Ruben. Belebt wird bie Sibt burch das Gymnasium, Landratheamt, Amsgericht und zwei Estabrons bes Reumartifchen Dagonerregiments. In ben 3-4 Stunden von ler entfernten Stranbborfern Remahl, Borft und of bietet fich Belegenheit, Die beifeften Sommertagein ber ftartenben Seeluft für mäßigen Breis ju verlebt. So ift benn unfere Stadt auch schon seit Jahen ber Alters= und Rubefit vieler Partifuliers nd Wittwen gewesen und die Zahl wird sich burch ie Bahn noch vermehren, jumal ba burch die Bauift bes letten Jahres die sonst knappen Wohnungn hinreichend vermehrt werben. Am 1. Dary mb. wie wir horen, die Bahn auch fur ben Berfoniverfehr offen werben.

Mabden und Frauen, welche auf Bewahrung ihrer nungen fteben in großer Bahl leer. In ber Land frangofischer Gefandter in London gegen bas Ende Bacgto vollfommen friedlich.

Munft und Literatur.

= 60 Bf. = 80 Cts. (M. hartleben's Berlag in Wien.)

Bon biefem Berte liegen bie Lieferungen 6-11 por, welche bie Befdichte ber Buchbruderbiefe liebel nur gehoben werben tonnen, wenn von funft vom Tobe Gutenberge bis jum Beninne bes 17. Jahrhunderts behandeln! Der Berfaffer beauch die Brefpolizei und bie fogialen Berhaltniffe Berle baburch einen fulturbiftorifden Werth ver-Gelbstbeschränfung, er verfteht es, aus feinen umfassenden Studien bas Wichtigste und Interessanauch bumoriftifch, barguftellen. Die Rebeneinanderstellung eines Pfalms aus ber beutschen Bibel Robergers vom Jahre 1483 und aus Luthers Bibel (S. 201) läßt ben gewaltigen Einbrud begreifen, welchen beffen Bibelüberfepung machte. Charafterififch ift Luthers Rlage über ben Rachbrud, bem seine Bibel boch ihre schnelle Berbreitung verbantte, sowie die Rlagen ber faiferlichen Manbate, bag bie in Frankreich und England behandelt. Die Abschnitte über ben technischen Fortschritt bee Buch brude enthalten forgfältig ausgewählte Facfimiles Illustration zeigen; ber Freund ber Mufit finbet die Abbilbungen ber erften beweglichen Mufifnoten nebft einer auf Driginalftudien beruhenden Gefchichte bes Mufitnotenbruds, und ber Sprachforicher hat Gelegendit, orientalifche Schriften bes 16. Jahr-hunderte ju bewundern, welche an Schonheit ben jepigen nicht nachstehen. Un ber Sand ber Buch. brudordnungen und ber Biographie Blatters ift eine lebendige Schilberung ber fogialen Berbaltniffe im 16. Jahrhundert gegeben. Die beigegebenen Zafein (Schöfferbibel, Bibel von Jensen und Berards meffer in Die Beiche. Lettere mume greicht und Lancelot) bieten farbenreiche Meifterwer ber Jaumination.

Brebms Thierleben, Chromo - Ausgabe. Berlag bes Bibliographischen Inftitute. Bon biefem ausgezeichneten Werke liegt uns eine neue Ausgabe im vierten Bande vor. Es zeichnet fich biefe neue Ausgabe burch gablreiche Tafeln in Farbenbrud aus, welche mabre Runftwerte bilben und bem ausgezeichneten Berte einen noch erhöhten Berth geben. Die neue Ausgabe erscheint in heften à 1 Dt., woburch bie Unschaffung bes Berfes ungemein borenfagen faunte, tonnen fich nicht fatt foen an erleichtert wirb. Wir machen unfere Lefer auf bies ausgezeichnete Bert, bas einer Empfehlung nicht bedarf, noch besonders aufmerkfam.

Ronigsberg. Auch bas alte bemabrte Soulbuch "Breuf und Better's preußischer Rinberfreund", beffen fich auch bie alteren Lefer unferes Blattes erinnern werben, wird im Marg b. 3. nach ber neuen Rechtschreibung forrigirt, indem bie politifche Geographie behandelnden Lefeftude zeitgemäß Laubholg mit breiten, ftete fauber gehaltenen Baigen berichtigt, fonft aber in Drudform, Inhalt, Geitengablen unverändert in 223. Auflage erfcheinen.

Bermischtes.

ches in männlicher Kleidung als Lord Arthur Bel- bie Ausweisung von Ausländern geeinigt und ham-Clinton feit geraumer Beit große Summen fich Die Minifter Des Innern und ber Juftig ju erschwindeln mußte. Schon 1872 murbe fie ber Brufung ber erforberlichen Abanderungen bewegen eines ähnlichen Falles in Stafford ju ein- auftragt. jähriger Buchthausftrafe verurtheilt; boch bielt fie bies von neuen Berfuchen nicht ab , fle mablte gulett ben ermähnten Titel, ber einem 1870 verftorbenen englifden Ebelmann angehorte. Beehalb ? tens auf ber Bafis ber Aufrechterhaltung bes Sta-Bener Lord war 1870 mit zwei anderen jungen tus quo und ber Refpeltirung ber internationales. Mannern, weil er fich ale Frauenzimmer verfleibet Berpflichtungen mit ben Machten in einen Michatte, in Antlage verfest worben. Balb barauf farb er, b. b. feine Bermandten und Freunde gaben ibn für tobt aus, um ber Schande porgubengen. Und fo trat bie Fearneaux als Lord Arthur auf, machte bie Befanntichaft eines gewiffen Gething, ber fie wieber feinem Befanntenfreife vorftellte. Der von ihr ausgehende Einfluß mar fo bedeutenb, baß ein herr Bennon hab und Gut verfaufte unt feine Fran faft jum Wahnfinn trieb, blos um bem berg ber Borfe ift befonbere bem Umftanbe jugm eblen Lord bie Summe von 2000 g. vorzuftreden. fcreiben, bag faft gar feine Termingefchafte ftatt-Ein anderer, Dr. Sereen, verftand fich ju abnlichen Opfern, um 3000 & aufzubringen; nicht gu reben Loit, 13. Februar. Die Auswanderung no von zwei jungen Damen in Birmingham, Die fic Amerita scheint in biefem Sabre in unferer Stat in ibn begw. in fie verliebten und von benen eine Die Ribiliften in Rufland fuchen fur ibr noch einen größeren Umfang annehmen ju wolle, bei ber Aufbedung bes Betruges ben Berftand verwie im Jahre 1881. Bieber ftellte fast nur t loren haben foll. Fearneaux begann ihre Opera-Arbeiterftand fein Rontingent. In Diefem Jah tionen damit, daß fie ein Schriftftud vorwies, wo- robni lift" meldet, find die Truppen in Der Ro fdeint die Auswanderungoluft auch den handwirte rin Lord Coleridge, der Lord Oberrichter, als fein voscie gegenwärtig baupifacith auf die Befestigum ftand ergriffen zu haben. Bum 15. Marz ichi Aurator aufgeführt war. Dies trieb fie ungeführ ber gewonnenen Bostionen bedacht. Es werder fich auf ber "Westphalia" eine ganze Karawai fleben Jahre lang: fast unglaublich, wenn man baber fortbauernd Materialien zur Befestigung, Prokrecherischen Blane aufgefordert wird. Bir wollen von bier ein. Darunter find nur 2 Arbeiter, b bedenft, daß ein Blid in eine Beerage, ben engli- viant und fonstige Bedürfniffe von ber Rufte in bat benfelben bie Antwort auf biefe Bufdrift nicht ubrigen find Sandwerfer, von benen einige ih ichen Gothaifden Ralender, bewiefen hatte, bag es Innere transporter geben un Grundftude unverfauft ber Berwaltung ihrer Bei niemals einen Arthur Lord Clinton, jest Arthur gehindert wie im tiefften Frieden Die Ribiliften Ruglands find in unferen Augen wandten unterftellen muffen, weil die Grundflug Carl of Lanesbrough - fo nannte fich nämlich die Berbrecher. Manner und unreife Junglinge, welche felbft zu einem foliben Breife nicht los zu werbe Fearneaux fpater - gab. Die "Timed" bemerft bie Ordnung und Gicherheit agitirender Individuen Die Stimme ihres Gewiffens langft übermunden ha- find. In Folge der auswanderungshalber ju febr treffend, daß die Fearneaur das weibliche Ge- fignalifit. Dant ben hervorragenden Führern bes ben und bem Meuchelmorde und Raube bulbigen, Raufe ausgebotenen baufer haben folde jur Be genftud ju bem berüchtigten "weiblichen Jesuiten" Aufftandes gegen bie Turten im Jahre 1876. Beamte, welche ben Gib ber Treue gebrochen haben, einen fo niedrigen Breis, wie noch nie, und Woh und bem Chevalier D'Eon ift. Der lettere war Bogdan Bimonics und Gerbar Grga, balt fich ber

tigfeit fo weit, daß beständig über fein wirkliches

Befdlecht Wetten entftanben.

- Der als Sochstapler berüchtigte ehemalige Mustriete Geschichte der Buchdenderfnuft Refervelieutenant v. Freitag, der vor Jahresfrift in ihrer technischen En widelung bis zur Gegen- fowie in England und Belgien fein Befen trieb wart. Bon Karl Jaulmann. Mit 14 Tafeln in und endlich wegen mehrerer großartiger Schwindefowie in England und Belgien fein Befen trief Farben- und Tondrud, 12 Beilagen und 300 in leien ju langerer Buchthausstrafe verurtheilt murbe, ben Text gedrudten Illustrationen, Schriftzeichen Die er in flensburg abzubufen batte, machte Diefer und Schriftproben. In 25 Lieferungen a 30 Rr. Tage einen fuhnen, aber bennoch erfolglofen flucht versuch. Er sollte nach Marburg transportirt werben, um bort, wie man fagt, bem Untersuchungs richter wegen neuer Unflagepunfte Rebe ju fteben. Bis Raffel ging bie Reife ohne Zwischenfall von Statten. Bon bort wurde gegen 11 Uhr Abends Die Reife mit bem Frankfurter Buge fortgefest. 2115 gnügt fich nicht, die Berbreitung und bie technische nun zwischen ben Stationen Bilbelmebobe und Gun-Entwidelung ber Buchbruder ju schilbern, er hat tershaufen ber 3ng wegen erheblicher Reigung Des Terrains langfam fahren mußte, benugte ber Gein ben Rreis ber Erörterungen bezogen und feinem fangene bie Gelegenheit, um aus bem Buge gu fpringen. Bie er biefes Bagnif bewerfftelligte, ift lieben. Dabei befitt der Berfaffer Die Runft ber noch nicht genau befannt geworben - genug, er entspang, shne auch nur ben geringften Schaben ju erleiden. Er foling feinen Beg nach Raffet tefte hervorzuheben und baffelbe angiebend, mitunter ein, wo er fich gegen 3 Uhr vor dem Babnhofegebäube herumtrieb. Ein Bepadtrager bemertte ibm bier; Freitag frug benfelben, ob er nicht in ber Gepadexpedition ein Telegramm fcreiben tonne Dem Gepadtrager fiel nun bier erft beim Lampenfcheine bas verbächtige Meußere bes Fremben auf welcher fich für einen Burichen bes Sauptmanns v. Bulow beim 13. Sufarenregiment in Sannover ausgab. Ale Freitag mertte, baf man Berbacht Cenfurverordnungen unberudfichtigt geblieben feien. fcopfte, ließ er bie Depefche im Stich und ent-Eingehend und intereffant ift auch die Brefpolizei fprang; er tam jedoch nur bis auf die Babnhofstreppe; bort bielten ihn amei Bepadtrager feft. 3m Laufe ber Racht traf benn auch ber Auffeber wie ber in Raffel ein, bem Freitag entsprungen mar und photo-gintographifche Reproduttionen, welche bie Der verwegene Glüchtling murbe abermale mit far-Entwidlung ber Drud- und Schreibidrift, wie ber ten Retten gefeffelt und bann per Soub weiter be-- (Much ein Grund jum Betteln.) Bettler

"Lieber herr, i' hab' fo a' bofes Weib, und bo möcht' i' Ihna' fcon bitten, mir ju belfen." herr: "Ja, was fann ich benn ba thun ?" Bettler : "Schenfen G' mir 'was, bag i' mein' Rummer verfaufen fann !"

Brunn, 11. Februar. Der biefige Schuler ber eged if den Realfcule, Bipet, flief einem Schüler ber bentich en Burgericule ein Reberft bettlägrig.

Telegraphische Depeschen.

Leipzig 14. Februar. Das Reichsgericht bat Die Revifion, welche ber Stabtverordnete Limprecht und ber Buchbrudereibefiger Ruppel gegen bas bie felben wegen Beleivigung ber Berliner Stabtverwaltung ju 500 refp. 800 DR. Welbstrafe veruribeilenbe Erlenntniß eingelegt hatten, verworfen.

Münden, 14. Februar. Die Rammer Der Abgeordneten nahm nach längerer Debatte mit 81 gegen 60 Stimmen ben Abanberungeantrag bes Abgeordneten Luthardt ju bem Beschluffe ber Reicherathefammer betreffent bie Simultanschulen an.

Bien, 14. Februar. Abgeordnetenbaus. Bei ber bente fortgesetten Berathung bes Bubgets es flarte ber handelsminifter, es fei völlig aus ber Luft gegriffen, bag bie lebergabe ber ferbifchen Bahnen an ein frangofiches Ronfortium auf Bunfch ober Empfehlung ber öfterreichischen Regierung gescheben fei; Die Regierung habe bierbei teinerlei Einfluß geübt und auch nicht auszuüben versucht.

Baris, 14. Februar. Der Ministertonseil bar - In. Birmingham fieht augenblidlich ein fich über die Frage betreffend die Prufung von Frauenzimmer Ramens Fearneaur vor Bericht, mel- Abanderungen bes Befetes vom Jahre 1849 fiber

Rach einer Melbung aus Lonbon wird in ber englisch-frangosischen Rollettivnote au die übrigen Machte ber Bunfch ausgesprochen, in Betreff Egypnungsaustaufd an treien.

Baris, 14. Februar. Der ebemalige Braffbent bes Senats, Martel, und bas Mitglied beir Atabemie, Barbier, find gestorben.

Der aus Frankreich ausgewiesene Ribilio Lavrow bat fich, wie es beißt, nach England be

Baris, 14. Februar. Die meidenbe Temfinden.

London, 14. Februar. Unterhaus. Unter ftaatefefretur Dille erwiderte auf eine Anfrage Stan hope's, die vorgeschlagene ruffijch-perfische Grenglind ende 150 Meilen von Sarache.

Barn 14. Februar. Wie bie Beitung "Re

Mus Stolac wird bie Berhaftung einiger gegen

Im Baime der Schmach.

Moman und bem Englifchen, fret bearbeitei 经政策

Morning Frankomstoin.

371 Es war das schmäblichfte Unrecht au ihr begangen worden, und er ging jest mit Ueberzeugung baran, biefes Unrecht gu vergrößern und noch Unbere barunter leiben ju laffen. Seine einstige, wilbe Liebe für fie war von seiner beftigeren Leibenschaft füt Dolores übermältigt worden, aber ihre Berfon-Uchkeit fibte noch immer einen gewaltigen Zauber auf ihn ane. Er wollte wieder mit ihr fprechen, fich ihrer Gulfe jur Durchführung feiner Blane verficern und beschloß baber, bie Ginladung ihres Gatten anzunehmen und wenigstens bis jum nachften Tage in Schloß Kingsholm zu bleiben.

Er fprach feinen Entichluf aus, bem Marquis gleichzeitig für feine Gute bantenb. Lord Glenmorris lautete und beauftragte einen Diener, Mel combe's Gepad aus bem Dorfgafthofe abzuholen. Lady Glenmorris tam nicht gmud, und nachdem fe unter angenehmem Beplauber eine halbe Stunde lang auf fie gewartet hatten, ließ Lord Glenmorris feinen Baf auf bas mittlerweile für ihn in Bereitfchaft gefette Bimmer führen.

Daffelbe war ein großes, bochit elegant eingerichtetes und wohlthuend burchwarmtes Gemach. Me Melcombe allein mar, gratulirte er fich ju bem Giude, als Baft in bem hause ber Frau aufgenommen ju fein, gegen bie er ein fo fcanbliches Unrecht plante.

"Ein herrlicher Anfang," rief er triumphirend für fic aus. "Ich werbe biefen Abend noch einmal allein mit Queenie fprechen und meine Bebingungen mit ihr machen. Mein Gludeftern ift im Auffteigen begriffen. Da ich Queenie felbft nicht beiratben fonnte, werbe ich noch Befferes thun, ich werbe ihre unvergleichliche Tochter heirathen und mit einem Streiche Rang und Bermogen gewinnen. 3d möchte beute mit feinem anberen Manne in gang England taufden."

morris weiter nach feiner Gattin geforicht und Die foffen mabren Ramen bie ein jeit weingen Lagen Ich nut mein engestiches Geheinung um jeben felbe endlich in ihrem Bondoir gefunden.

Sie war allein und ftant am Tenfter, als er eintrat. Es war etwas Geltsames in ihrer regungslofen Saltung und bem tiefgefentten Saupte, was Bergangenheit für immer tobt und begraben ge entfestichen Racht vor achtgebn Jahren nicht von bem Marquis sofort auffiel.

"Baleria!" rief er in angstvollem, unruhigem Tone aus. "Bist Du unwohl?"

Lady Glenmorris drehte sich um und er fab, baf ihr schones Gesicht auffallend bleich war und Muebrud hatten, ben gu verscheuchen fie fich vergeblich bemühte.

Marquife, versuchend, rubig gu sprechen.

Lord Glenmorris führte feine Fran in einem fleinen Sopha nah bem Ramine.

"Bie falt Deine Sande find," rief er aus, bag Du feit unferem Aufenthalte in London seit der Gesellschaft bei Lord St. Maur nicht gang wohl bift. Es tommt mir fast vor, als ob Dich irgend ein Rummer brudte, Baleria. Go habe ich ju beirathen, nachgegeben hatte. Dich nie zuvor gesehen."

mußt mich nicht fo scharf beobachten, Sugh, und Dich nicht fo übertrieben angstigen. Bas für ein Rummer follte mich bruden," und fie lachte gezwungen auf.

einen Gatten, ber Dich anbetet, einen fleinen Sohn, ber bas reizenbste, schönste Kind in gang England ift; ein herrliches Beim, bift im vollen Befige ber Schönheit und Jugenbreife, furg Du haft Alles, was biefes leben nur ju bieten vermag. Rein, meine Ibee ift lacherlich ; Du fannft teinen Rum mer haben."

Er neigte fich über fie und tufte fie mit einer leibenschaftlichen Zärtlichkeit, welche ihr Berg mit Rummer und Bitterfeit erfüllte. Saft fchen und ängstlich entwand fle fich feinen Urmen.

Sie hatte ihn auf ben Rath ihrer Aboptivmutter und Wohlthaterin geheirathet, ohne ihn mit ihrer eben giagt, als ber Marquis in ihr Boudoir trat es ware leicht, ju feben, bag Du aus vornehmem Babrend er fo triumphirte und fich barau machte, wahren Geschichte befannt ju machen. Sie hatte "Ich jatte hugh die gange Magliche Babibeit mit- Blute bift. Rur eine burch Generationen wahrende

ju fein ; aber fich felbft im Angefichte bes himmels verwiften! Ich muß an die Butunft unferes Rinmabnt und jest erftand fie vor ihr, um ihr Qual der Baterloobrude binabgefprungen. gange Bufunft ju bebroben.

gebeirathet, ber jebe Luge wie ein Berbrechen verbag ihre dunkelblauen Augen einen befummerten abicheute, ber Betrug und heimlichkeit hafte und - für bas 3beal ber Bolltommenheit. Sie hatte entschloffen alle truben, bitteren Bedanten. feines großen Ramens wurdig. Jest fprang aber forgfältig verbergen. plöglich ihre Bergangenheit gewaffnet vor ihr empor, um fie und ihre Theuern gn gerftoren. 3br fchredliches Geheinniß frag wie ein Wurm an ihrem zwischen ben feinen warmend. "Ich habe bemertt, Bergen und brobte bas schone Gebaube ihres suchte, fant ich einen Besuch im Empfangezimmer. Bludes ju vernichten. Jest fab fie es jum erften Male ein, wie verhängnigvoll ihre Schwäche gewefen war, ale fie Lord Glenmorrie' Bitten, ihn

Wieberfolt hatte fie ibn mabrend Dre. Rai-"Es ift nichts - nur ein gang unbebentenbes thorpe's Libzeiten gurudgewiesen, fich feiner Liebe big wähnenb.

Aber Are. Kalthorpe's Rathichlage, bas leiben-Berg hatten endlich ihren Entschluß beflegt, ihr ger-"Ja, Du haft Recht," jagte der argloje Gatte, fortes Aben nie mehr an bas eines anderen Man-"welcher Rummer follte Dich bruden ? Du haft nes zu letten. Gie hatte ihn geheirathet, ohne ihm ihre Geschichte mitzutheilen und hatte fich feitber immer auf einem Bultane befunden.

Die ein Befpenft war nun das verhängnigvolle Geheimriß ihrer Bergangenheit inmitten ihres bochften Glides aufgestiegen.

Der Schlag mar gefallen! Sie mar zwar überzengt, lag fic Bedingungen mit Melcombe machen tonnte, um fein Schweigen ju erfaufen ; aber fo bingen ihr Glud, ihr Leben von feiner Laune und feinem Willen ab!

tannte, burch eine Scheinheirath betrogen worben Breis vor ibm bewahren! 3ch barf fein Leben nicht frei von jeder Schuld miffend. Sie hatte ihre bes benten. Aber ob, warum bin ich in jener Wire la und Schmach und Entjegen ju bereiten und ihre boch lieber damals in meinem Bahnfinn gu Grunde gegangen, als bag ich lebe, um Schmach Sie hatte einen folgen, vornehmen Ebelmann und Schande über meinen guten, eblen Gatten au bringen!"

3 Alle fie jest neben bem Raminfener jag, von fie für die ebeifte, bochfinnigfte Frau ber Welt hielt ihrem Gatten gartlich umichlungen, verdrangte Ge "Ich bin gang wohl, Sugh," antwortete bie ihm einen Sohn und Erben geboren, feiner und ahnte bie Wahrheit nicht — fle mußte ibm fle

> "Ich habe Dich überall gefucht, Baleria," fagte der Marquis, als fie ihr Gesicht leicht abwandte und in's Fever ichaute, "und mabrend ich Dich Mr. Gifford Melcombe. Du haft ihn etwas unzeremonios verlaffen, glaube ich, und er martete auf Deine Rudiehr. Satteft Du feine Anwesenheit im Saufe vergeffen, bag Du nicht jurudgefommen

"Rein," fagte Lady Glenmorrie, "aber mir mar Unwohlsein", fagte Laby Glenmorris. "Du und ber Stellung, Die er ihr geben wurde, unwur- nicht gang wohl, hugh. 3ch kounte nicht gurudlebren -- "

> "Run, bas macht nichts. Melcombe mar einft ichaftliche Fleben bes Marquis und ihr eigenes ber intimfte Freund von Lord Demald Lennor. ber schon viele Jahre todt ift. Der Graf von St. Maur, beffen Sohn Lord Demald war, scheint seit bem Tobe feines Sohnes große Stude auf Melcombe ju halten; mehr um bes Grafen ale um Melcombe's felbft willen babe ich ibn eingeladen, wenigstens bis morgen bei uns gu bleiben."

Laby Gleumorris erbebte leicht, antwortete aber

"Aber richtig," fagte ber Marquie, ber feine Frau durchaus aufheitern wollte, "ich muß Dir lange & lebte, tonnte er fie in Banben halten, boch fagen, wie fehr ber Marquis Dich bewundert, Baleria. Er verficherte mich heute, bag meine Gattin Die fconfte Frau in England fei. "36 batte nie betrathen follen!" hatte fle fich ftellte eine Menge Fragen über Dich. Er fagte, feine Blane weiter auszuspinnen, hatte Lord Glen- ihn geheirathet im Glauben, von einem Manne, theilen follen, aber jest ift's ju fpat! Berfeinerung und Erziehung fonnte ein Befein

Birfen-Berichte.

Wetten, 14. Februar. Better bewölft. Temp. + 7º M. Barom. 28° 5°. Wind B.

Weizen niedriger, per 1000 Klgr. loko gelb. 210—220 bez., geringer 185—200 bez., weißer 212—222 bez., per Mpril-Mai 222—221,5—222 bez., per Mai-Juni und per Juni-Inli do., per Juli-August 217 Bf.,

Rogen niedriger, per 1000 Klgr solo inl. 162—166 daz, per April-Mai 166—165—165,5 bez, per Mai-Inni 163,5—168—163,5 bez, per Juni-Juli 162,5 bez. Gerfte nureänhert, per 1000 Klgr. loso Futter-125 185 bez. Brau-150—160 bez

Hafer unverandert, per 1000 Algr. lote poum. 140-150.

Grbsen ohne Handel

Binterrabsen niedriger, per 1000 Algr. loto per April-Rai 268 Bf, per September-Ottober 268 beg. Ribbl matt, per 1 0 Algr. loto bei Al. fius ohne Jah 56 Bf., per Februar 55,5 bez., per April-Mai bb,75 Bf., per September-Ottober 56,5 Bf

Spiritus matter, per 10,000 Liter % loto ohne Faß
48 bez., per Hebruar 47 bez., per April-Mai 48,5—
48,6—48,5 bez., per Mai-Juni 49—48,8 bez., per Juni-Juli 49,7 Bf. u. Gd., per Juli-August 50,5 bez., per August-September 51 bez.
Petroleum per 50 Algr. loto 8,1 tr. bez.

Bekanntmachung

Bur öffentlich meiftbietenben Berpachtung mehrerer Grasparzellen au Steitin und Alt-Dumn wird ein Termin auf Montag, ben 20. Jebruar d. 3., Borm. 11 Uhr, in der Kasematte Nr. 48 am Ba-rade-Blage hier angesetzt, wose bit auch die Berpachtimas-Bebingungen befannt gemacht werben.

Die Besichtigung ber ju verpachtenben Grunbftude thr Stettin am Freitag, ben 17. d. Mis., Nachm.

Alle Clegies Frauenthor), Alt-Damn am Sonnabend, den 18. d. Mis., Borm 11 Uhr (Wallmeister-Hans),

Stettin, ben 18. Februar 1892. Die Reichskommission für bie Stettiner Festungsgrundflude.

Eisenbahn-Direktionsbezirk Berlin



Die Bebingungen und Offerten-Formulare find gegen 30 & Ropialien von unserem Büreau-Borfteher Keraten au beziehen. Die Brobetasche liegt im Bausetietariat

in Begenwart der erschienen werden am 21. d. Mis. in Gegenwart der erschienenen Submittenten eröffnet. Stettin, den 6. Februar 1882.
Röuigliches Eisen ahr-Betriedsamt

Berlin Stettin,

Bekanntmachung. Eifenbahn-Direktionsbezick Verlin.

Die unter bem Mühlenberg-Biadukt hierselbst belegenen Remisen Nr. 3 und 4 sollen vom 1 April cr. ab anderweitig vermiethet werden. Die Miethsbedingungen sind in unserem Sekretariat I einzusehen; auch sind daselbst solche gegen Zahlung von 50 & käustich

mind daseide solge negen und bis 3. März cr., Bormittags 11 Uhr, portofrei und verslegelt mit der Aufschrift: "Michhögebot für Remisen unter dem Mühlenderg-Biadust" einzureichen.
Stettin, den 28. Januar 1882.
Rönigliches Eisenbahn-Betrieds-Amt
Berlin-Stettin.

Gine in Bublip belegene Farberet nebft einem Bohnhaufe ift billig ju verlaufen event. ju verpachten Rähere Auskunft ertheilt Kaufmann Emgel, Bublit.

Belder Gebildete wünschte nicht die klassischen Dichterwerke Deutschlands, Englands, Frank-reichs, Italiens, Spaniens, biefe erfte und wichtigste Grindlage einer jeden guten Hausbibliothek, in gleichmäßigen, gut redigirten und schön gedruckten Auszaben zu besigen? Und doch — wie verhältenismäßigen, gut redigirten ihn beid bis heute gegönnt gewesen! Schon unsere deutschen Klassiere konnten fich bie Meiffen nur in Ansgaben aufchaffen, beren Drud und Bapier mehr ober meniger ju wunfchen ließen; bie befferen Ausgaben hatten entforechenb hohere Preife, ulche Bielen beren Erwero unmöglich machten Roch ungunftiger aber war bas Berhältniß bei ben ausläbilchen Alaffifern

Angesichts biefer Thatsache haben fich tie umrzeichneten Berlagsbuchbandlungen zu bem Zwede vereinigt, in der Cotta' iden Bibliotbet be anerkannten Meisterweeke ber Welt literatur in vorzüglichen Ansgaven den weitesten treisen auf die deutbar billigste nud begnem ke Weise zugänglich zu nachen. Die Cotta'sche Bibliothek bietet demgemät zu den Preise von

See I Mark The

für den vollständigen, elegant in leinwand gebundenen Band von durchschnittlich 100 Druckseiten

— je in Zwischenraumen von 2—3 Bochen einen Bani — die klaffischen Dichterwerke Deutschlands und bes Auslandes, so baß es fortau Jedem ermög ichtift, fich nach und nach mit fast unmerklichen Gelbopfern und ohne irgendwelche lästige Berpflichtung bem jeder Band wird auch einzeln abgegeben) im den Befit

einer flaffifden Bucherfammlung von ie veraltenbem, nuverganglichem Werthe ju feben.

Die e fte Serie unferer Bibliothet, auf welch gang ober theilmetfe (einzelne Dichter) fubferibirt werben tann, enthält: Goethes sammiliche Werke. Mit Einseitungen von Arl Goebeke. In 36 Leinwandbanben a M. 1. — Schille 3 fammiliche Werke. Mit Einseitungen von Arl Goebeke In 15 Leinwandbanben a M. 1. — Leffings fammtliche Werte. Mit Ginleitungen von figo Goring. In 20 Leinwandbanben a .M 1.

Shakeipeares dramatische Werke. Ueberiest von delegel, Kaufmann, Bos. Kevidirt und mit Einleitungen von Nan Kooks. In 1982 einwandbanden a. M. 1.
Volldres ausgewählte Werke. Uebersett von F Bierling. Mit Ginleitung von Paul Liudau.

In 3 Leinwandbanben a . 1. Calberoas ausgewählte Werke, Heberfest von Schgel und Gries. Mit Ginleitungen von Abolf

Triedrich Eraf von Schad In 2 Leinwebbänden 2 A. 1.—
Dantes Göttliche Komodie. Uebersett von A. Erafuß. Mit Einleitung von Otto Roquetle.
In 2 Linwandbänden a A. 1.—
Chamisso sämmtliche Werke. Mit Ginleitung vonNaz Koch In 4 Leinwandbänden a A. 1.—
Körners sämmtliche Werke. Mit Ginleitung von Hennn Fischer In 4 Leinwand nänden a A. 1.—
Körners sämmtliche Werke. Mit Ginleitung von tanz Muncker. In 4 Leinwand nänden a A. 1.—
D. v. Aleisits sämmtliche Werke. Mit Ginleitung von tanz Muncker. In 4 Leinwandbänden a A. 1.—
Platens gesammelte Werke. Mit Ginleitung von auf Goedese. In 4 Leinwandbänden a A. 1.—
Lenns sammtliche Werke. Mit Ginleitung von Assassa. In 4 Leinwandbänden a A. 1.—
Lenns sammtliche Werke. Mit Ginleitung von Assassa. In 4 Leinwandbänden a A. 1.—
Lie "Cotta'sche Bibliotyet der Weltsiteratu kann deunach in dreisacher Weise durch alse
Puchbandbungen bezogen werden:

Buchhandlungen bezogen werden: 1) Durch Subifription auf die ganze Serie in 110 Banden (alle 2-8 Bochen ein fertiger Band a A 1. -)

Die Subsfribenten auf bie gan Serle geniegen ben Boribeil, daß ihnen vier Bratisbande — je rach 25 reip Banben einer — geltefert werben. Diefe bier Bratish nbe inthalten:

Goethes Biographie vontar! Goebetc.

Echillers Biographie vont aroline von Bolzoger.
Lestings Biographie von Agroline von Bolzoger.
Lestings Biographie von Agroch.
Durch Sibstription auf einzelne oder wehre Dichter.
Der einzelne der in der Seriem haltenen Werke schon besitzt und keine and berneitige Mermendung sie Rieben ber ist bedauch in die Lesting bermeitige Bermenbung für bielben hat, ift baburch in Die Lage gefent,

fie beliebig zu ergäuzet.

3) Durch Kauf einzelner Bande (ohne Substrition nach Bahl).

Auch für einzelne Bände der Piels von 1 Mark für den gedundenen Band festgehalten. — Beisvielswe werden koken: Goethes Faust, erster und zweiter Theil, zusammen in einem Bbe gedunden 1 Mark; Schillers sämmtliche Gebichte gedunden 1 Mark; Schillers fämmtliche Gebichte gedunden 1 Mark; Schillers Lot glamen in einem Bande gedunden 1 Mark 20 20

Mögen alle Freunde der schönen Literatusdem mit außergewöhnlicher Sorgfalt ins Leben einem Unternehmen ihre Sownathien zwenden

gerufenen Unternehmen ihre Sympathieen zuwenden Stutigart, in Januar 1882.

debruder laroner. J. G. Cotta'sche Buchhandlung Berlagshandlung

Alle soliden Buchdan lungen Deutschlands, Kerreich-Ungarns, ter Schweiz und des Auslandes nehmen Bestellungen an und können einen Brobe a zur sinsicht vor egen — Für Desterreich stellt sich der Preis des zedundenen Bandes auf 60 Kr. ö. zur sinsicht vor egen — Für Desterreich stellt sich der Preis des zedundenen Bandes auf 60 Kr. ö. zur sinsicht vor egen "Frank 35 Cents" — Nach Orien, in welchen sich keine Buchhandlung bestindelieset die I. S. Cotta siche Buchhandlung is Stuttgart den ersten And der Kalender Reich und der Kalender Reich und der Reicharden Reich und der Reicharden Reichard den Bezug der folgenden Bande le nahgel gene Buchhandlung nach.

Das Simomi-'iche Gartengrundftud (circa 60000 Bangetonungen fowie Konfensgesuche fe: tigt []-F.), Gutenbergstraße 5, soll baldigst verkauft werden Näheres daselbst oder bei B. Berg, Deutscheite. 6

Polizerstraße 83

Für Stotternde.

Sprachbeil-Anstalt Kohlmarit 15. 11 Am 17. b. Mis. fängt bie neue Rur für Sprach eibenbe reip. Stotternbe an. Stotterer in jedem Alter, von 6-50 Jahren, wers den ficher von ihrem Sprachübel naturgem. befreit, fo daß fie wie jeder gefunde Menich sprechen können. Bei Aufnahme ift die Halfte des Honorars zu zahlen, der Reft nach Be endigung der Rur Honorar habe ich folide gefteut Biele Anertennungen, auch won Schulbehörden, über meine fichere gur liegen

Für Zahnleidende Schmerzlos u. gefahrlos.

Ich habe in meinem Bahn-Atelier, Il ohlmmellet 83, III., einen Apparat zur lofalen Anathefirung aufgeftellt, burch welchen möglich ift, fammtliche Bahnund sonftige Operationen, sowie Ein-fenen funftl. Rahne, Plombiren, Rervtödten ichmerzlos auszufähren und zwar gänglich gefahrles. Es wird weder Chloroform noch Lachgas angewendet. Zeder Patient hat bei der Operation das volle Bewußt ein und fuhlt bei Ansführung ber Operation nicht die geringsten Schmerzeu. Diese Manipulation fann bei ben ichwächlichften und ängstlichsten Batienten, namentlich bei Rinbern in jebem Alter mit größter Leich= tigkeit angewendet werden und ist dieses Verfahren wohl das Bewährteste der Renzeit. Ich empfehle daher jedem Patienten, fich hier-von die Ueberzeugung zu verschaffen. Mit Hülfe meines Erleuchtungs Apparats fonnen auch bes Rachts biefe Operationen schmerzlos ausgeführt werden. Scheffler, Spradjarzi u. Dentist.

Dahte werden ichmerglos unter vollstän-preismä ig eingelest, plombiet, mit Luitgas (Lach-

gas) schmerzlos gerogen; gänzlich gefahrlos.
Sprechstur den räglich Bornittags von 9–1 Uhr und Rachmittags von 2–6 Uhr, auch Sonntags. Jür Untemittelte täglich Sprechstunden früh von 7–9 und Rachmittags von 6–7 Uhr unentgeltlich. Albert Loewenstein, pratt. Dentift, Rahnatelier Stettin, Rohlmarit 5, 2. Ctage.



"Thalla-"Tomser.

heute: Große Extra-Borftellung und Kongert,

Anjang 8 Uhr. Gaftipiel der so berihmten Chumakifer-Gefallcak Larn-tornon, 1 der, 1 Dame und die Ciafrigen Brillingeichweitern & erung und Acente. Auftreten ianntlicher Runfter und Sverfalitäten und bes beliebten Tange n. Belangstomikers Herrn Achalpia Weber.

Morgen: Große Gala-Vorstellung und Ronzert.

este Mortz.

ben Maliborpe's - mein Gott, Du gitterft ichon peinlich." wieder. Baleria! Du wirft boch fein Feber be-Fourmen !

Es ift nur ein vorübergebender Froft," fagte Die Marquise fast unborbar. "Aber fabre fort, Bas haft Du ihm von ben Kalthorpe's Bush. griegt?"

"Richts, als baf fie von gutem, alten Abel aus Rent fint und dag ibre Familie faft gang ausgeftorben ift. 3ch hatte ihm mohl fagen fonnen, bag Du nur Mrs. Kalthorpe's Adoplibtochter und entfernte Anverwandte marft. Deine Geburt mag Dielleicht noch eine beffere, als bie ihre."

Aber sie war es nicht," unterbrach ihn Laby Glenmonie. "Und ich wünsche nur als ihre Tochter befannt ju fein, Die ich auch burch ihre Liebe mus thre Aboption war."

weußt boch eigene Eltern gehabt haben," fagte ber eifersuchtig auf Diefe, Deine erfte liebe und ich Marquie. "Du haft mir nie von ihnen er fonnte es nicht ertragen, davon ju fprechen. Aber soult "

Der Marquis erinnerte fich, bag er ftete biefe Untwort erhalten hatte, wenn er versucht hatte, von ber herfunft feiner Frau gu fprechen.

Bum ersten Male fiel es ihm ein, bag biefe Burückaltung bochst sonberbar war.

Leben, Baleria," rief er aus. "Mrs. Kalthorpe fagte mir einmal, daß Du verheirathet gemefen und Wittme warft. Sie fagte mir auch, bag Deine erste Ebe eine fehr ungludliche gewesen war, und bag Du nach bem Tobe Deines Gatten Deinen eine Musgestoffene bielt. Matchennamen, Miß Kalthorpe, wieber angenommen hatteft. Du haft mir weber seinen Ramen dem Paare. Der Gatte wartete geduldig auf die bas er liebte. genannt, noch mir gejagt, wo Du mit ibm lebteft, noch wo und wann er ftarb. Ich halte nie den Muth, Dich über ihn zu befragen, Baleria. Um "Go haft Du immer gejagt, Baleria, aber Du Dir bie Wahrheit ju gestehen, ich war immer etwas Dein Aussehen, ale ich früher eintrat, Dein Be-"Beil das einzige Leben, an das ich gurud- nehmen mahrend ber letten Tage lagt mich fürch benten möchte, für mich erft begann, als Mre. ten, bag Du über blefe Bergangenheit bruteft unb Kaltherpe mich adoptirte," fagte Laby Glenmorris nun tann ich nicht länger fcweigen. Sage mir Sprich mir nicht von ber Ber alles von Deinem früheren Leben, meine fuße Gat-

gateorbringen, wie Dn es bift. Er fragte nach gangenbeit, Sugh. Der Begenftand ift mir fin. Mein ganges Leben liegt wie ein aufgefold. Bas barg bie Bergangenbeit feiner Gattin, bas fie g gened Buch vor Dir; laffe bas Deinige feine ver-jin folche Aufcegung verfeste ? ichloffenen Geiten por mir haben."

Er fprach mit uneablicher Bartlichfeit, aber feine febr ?" fragte er eiferfüchtig. unglüdliche Gattin wich feiner liebevollen Umarmung in tödtlicher Angft aus.

Seit zwei Jahren hatte sie viese Fragen stets Bie wenig weiß ich boch von Deinem fruberen abgewehrt nub hatte gehofft, fie immer abwehren gu tonnen. Bas tonnte fie fagen ? Gie fonnte ihn nicht telugen. Gie tonnte aber auch bie verbangnifvolle Wahrheit nicht gesteben, aus Furcht, mich liebft, fprich nie wieder von ihm." er werbe sie verstoßen - ba fie fich boch felbst für

> Es entstand ein banges Stillschweigen zwischen vertraulichen Mittheilungen, Die fie ibm nicht machen fonnte.

"Ich fann von ber Bergangenheit nicht fprechen, Bugh," fdrie bie Frau endlich leibenschaftlich. "3ch tann - ich will nicht! Sie ift zu reich an bittern Erinnerungen. Nimm mich, wie ich bin, Sugh. Meine vergangene Liebe fann fich mit ber nicht vergleichen, die ich fur Dich fühle. Befriedigt Dich bas nicht ?"

Der Marquie Schaute fle cenft und befümmert an.

"Liebft Du Deinen erften Gatten noch immer fo

"Db ich ihn liebe ? 3ch verabichene feine Mingebenfen - ich haffe ibn - ich -

Die Marquise brach ploplich ab.

"Wie bich er ?" "Frage mich nicht, bugh. 3ch babe verfucht,

ihn ju vergeffen. 3ch beschwöre Dich, rufe biefe ungludilden Erinnerungen nicht mach. Wenn Do-Der Marquis feufzte. Diefe heftige Aufregung feiner Gattin beutete auf ein Geheimniß und er

haßte ein Geheimnis in bem Leben eines Befens, Bu wiffen, bag feine Battin ein Bebeimnig hatte, das er nicht theilen durfte — bas ihre Bergangenheit seiner liebevollen Prüfung verschloffen

bleiben follte, mar mehr als fein ftolger Beift ertragen fonnte.

"Sage mir wenigstene," begann er nach einer Pause, "wo Dn Deine Jugend, Die Belt Deiner erften Ebe verlebteft."

(Gertsepung feigt.)

Beliebte Momane 2c. an Ansvertaufs-Spottpreifen!

Well, &., Jane Cyre, die Waise von Lowood. A. d. Engl. in 2 Bon., statt 16 4,50 für 1,50.
Baccaccio's Defameron. A. d. Ital. von Sosiau.
Bolliandigste Ausg. mit 26 Vildern in drei diden Won, br., nen, sor flatt .4 10 filt At

Briminalgeschichten. Gallerie ber intereffanteften Juftigmorbe aller Zeiten und Länder. Herausg. v. Dr. Löffler. 3 bide Bbe., ftan A 7,50 für

Jotai, Mt. Gief. Rovellen in 4 Bbn., featt M 18,50

Paul de Kad's ausgemählte humoriftliche Romane.
Illufte Klassifer-Ausg., 19 Abelle in 10 Bänben.
Statt M. 25 für M. 7,50
Tönig. E. A. Unter Polizeiaussicht. 1874. M. 3,75.
Für M. 1.— Der Sohn des Sträkings. 1874.
M. 3,75. Für M. 1.

Langer, A. Der alte Raberer (Wiener Bolizeiagent von Anno 48). Statt Mt 6 für M 2,50. (Der beste Roman des beliebten Autors)

Montepin, Die Trancrspiele von Paris. Romas. 7 Bände (M. 9) M 3,50. — Die Goldgrube von Blidah. Roman, 3 Bärde (M. 7) M 2,50. Der Berurtheilte. Roman, 4 Bbe. 1877 (A 7: 42 2,50. Alle 3 Berfe in 14 Bon., neu (A 28) fur nur & 6. Intereffant und pitant.

Beib, Bapt. Blanche, Roman, 4 Banbe. Statt A 6 für At 1,50. - Bur rechten Stunde Intereffant. Amerikanlicher Roman in 2 Oktavbänden 1880.

Reteliffe, John, Rena Sahib. Roman in 3 febr biden Banben. Statt 20 18 für nur 20 4,500 Meufterfr intereffant, fpannenb vom Aufang bis jum Enbe.

Franke. Der alte Hauptssann. Roman in 3 Bbe. Statt & 6 für nur & 1,50. — Die Heinath. Roman in 3 stark. Bbn. Statt & 15 für unr

Ferner , Zola. 66 Rang. - Zum Tobt ichläger (L'Assommoir), Benbant zu "Rana" Blättlein Liebe (Un Gin 2 Banbe. 4 2. puge d'amour) (groß, pilant). Aoman in 5 Koth. (M 4,50) für M 3. — Erzählungen an Rinon. 1881. Br. M 1. (Rovität.) — Haliali, die wide Jagd. Pilant. Roman, Sd. 2. Me 5 Werte in beutscher (unverfürster) Unsgabe gusammen für nur .M

Bei Auftragen von über M 10 fenbet frante. Miles nen, fomplet und fehlerfret.

Noritz Stern in 28ten,

Antiquariats.Budibandlung, Stadt. Kärtnerring Rr. (neben Grand Hôtol).

Oberhemden

non ichwerften Elfaiser Rentotee, mu n. tofachen leinenen Ginfagen, dopp. Geitenth. in bödst. Vollfommenheit gearbeitet und bon verzügl. Ab. a 2,75, 9,50, 4,00, 4,50 Maxi.

ans vorzügl. leinenartigen Stoffen und Leinen gearbeitet, # 1,25, 1,50, 1,78, 2,00 Mart.



Flanell= Oberhemben, nicht einlaufenb, a 2,50, 8,00, 8,50 Mt. Chemileus, Aragen und Manimetten.

mob. Facons und von bestem Material (rein leinene Kragen, das Dutenb 4,60 Mazi), Tafchentikder, Tritot-lintersaden und Unterbeinkleider zu billigften Fabrifpreiser in bekannt guter Uns-

bie Bafdje- und ftorfett-fabrit von G. Rosenbaum.

12, große Domftraße 12 (neben bem Rordbentichen Bier-Ronvent).

Ausverkauf

ron Betten, Bettfebern n. Dannen 311 jebem annehmbaren Breis. Gentlerftr. 16—18. Max Borchard, Bentlerftr 16—18



Berichlungene Budiftaben in Schablonen 3. Bafche. Kautichuf=Stempel, Betichafte, Thurschilder v. Mteffing in jeber Schrift bei A. Sehultz, Franenftraße 44.

Am 15. Februar nächsthin erscheint ber erste Band von:

Der Wiener Mingtheater-Brand.

Welche Lehren sollen Dehörden wie Fenerwehren in Beztehung auf Jeuerlicherheit und Menschenrettung aus demselben gieben?

Gine jeitgemäße Studie

Franz Gilardone,

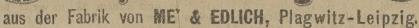
Herausgeber und Redalteur der Bulfrirte Beitschrift für die Deutsche Feuerwehr" Mit vielen Abbitonujen, Blänen und Text-Illuftrationen.

Preis des 1. Baudes 4 Mark.

Das in 2 Banben erscheinende Bet (Schlugband erscheint Anfang April) bilbet ein vollstandiges Sandbuch über bas moberne Theaterweien in Bezug auf bauliche Anlagen, Feuersgesahr, Feuerlösch vorrichtungen, Menshenrettung 2c. und ist basselbe für Staats- und Gemeindebehörben, Theater-Abministrationen, Baumeiter, Fabrikanten und Feuerwehr-Kommandanten bearbeitet. Sinsichtlich seiner außeren Ausstattung burft sich das Werk dem Besten in diesem Genre anschließen. Des Berfalsers "Grundzüge und Prinzipien des Feuerlöste und Bettungswesens" wurden (1870) mit einem t. f öfterreichischen Staatstreise (goldene Medaille) bebacht Bestellungen auf dasselbe nimmt jet ichon die Expedition ber "Illustririen Zeitschrift für die Deutsche Feuerwehr" in Hagenau im Cips entgegen. wurden (1876) mit

Auf die **Deutsche Roman-Zeltung** (Otto Janke in Berlin) mit dem neuen sensationellen Romane "Bon Hand zu hand von Golo Ramund (3 Bbe.) und dem originellen Sport-Roman "Beownif" von &. Manw uehmen noch für 3,50 . alle Buchbandlungen und Boftanftalten Beftellungen an











I INCOME



Des Dutsend 55 Pfgi.



Mex's Stoff will selve ister leinenen Wasche schon deshalb vorzusieben, well sie micht gewaschen und gestättet zu werden braucht. Da Mey's Stoffwüsche mit einem leinenartig appretirten Webstoff Ilständig überzogen ist, nur in den best passendsten Façons hergestellt wird, dabei kaum de Preis des Waschlohns leinener oder bannwollener Kragen und Mansehetten kostet, so könen wir Jedermana nur rathen, einen Versuch zu machen. Jeder cinzelne Krujen kann fast eine ganze Woche getragen werden, ohne usaaber zu werden.

Weniger als 1 Dutzend er Façon wird nicht abgegeben.

Fabrik-Lager von My's Stoffkragen in Stettin:

L. Löwenthal Sohn, Mönchenstrasse 15.

Der filustricte Preis-Courant, 200 Illstrationen euthaltend, kann von Jedermann gratis und franco von MEY EDLICH, Leirzig, bezogen werden.

bei Berftobfung, Trägheit ber Berbanung. Bibleimung, Samorrhviben, Magen- find Darmsfraren, Franentrantheiten, Berftimmung, Lebeleiben, Gidit, Blutwallungen ac, mit ben natürfichen Friedrichshaler Bitterwasser

> nach arztlicher Borichri haben fich ftets bewährt. Brofchitren n. Gebrauchbanweifungen imlen Wineralwafferhandlungen u. Apotheten.

E. Schering's Pepsin-Essenz, and Vorschrift von Br. Geenr Lichreich, Professor der Arzueimitt-Lehre an der Universität zu Berlin. Acute Verdanungsbeschwerden, Trögheit ir Verdanung, Sodbrennen, Magenverschleimung, die Polgen übermässigen Genusses von Aritus n. s. w. werden durch diese angenehm sehmeckende Essenz binnen kurzer Zeit beitigt. Preis per Flasche 1 M. 50 und 2 M.

E. Schering's reines Malzextret. Bewährtes Nährmittel für Wiedergenesene, Wöchnerinnen u. Kinder, sowie Hausmittelegen Ensten n. Heiserkeit. Preis p. Flasche M. 0,75. E. Schering's Malzextract militisen. Leicht verdauliches Eisenmittel bei

Blutarmuth (Bleichsucht) etc. Preis per Ische M. 1,00. E. Schering's Malzextract mittalk. Schwächlichen Kindern, namentlich

solchen, welche an sogenannter "englischeKrankheit" (Rachitis) leiden, zu empfehlen. Broguen, Chemicalien, deutsche un ausländische Specialitäten empfehlt Schering's Grune Apotheke i Berlin, N., Chausseestr. 19.

Niederlagen in fast sämmtlichen Apothen und grösseren Droguenhandlungen

Für Wiederverkäufer! Abziehbilder-Album

a Dupend 80 Pf,

Mal- u. Zeichnen-Mappe mit 6 Tuschen, Pinsel, Borlage und Kolorirbildern a Dugent 85 Pf.,

reizendes Unterhaltungsspiel,

empsiehlt

R. Grassmann, Stettin, Rirchplat 3.

Johannhou schemaiz-Unokol**ade**.

Sie ift acht und unberfälscht, von Merzten gur Kräftigung der Nerven und bei Blutleiden verordnet. Feinste Chofolade, Salongetränk, bereitet von Johan Hoff, k. k. Hoff., Berlin, Neue Wilhelmöste. 1. Preise. Ber Kjund l. 31/2 Mf., H. 21/2 Mf. (Malz-Chofoladenpulver, bestes Nährmittel skircher und Säuglinge statt Muttermilch, in Schackelu. 1 Mf. und a 1/2 Mf.)
Berfauföstelle bei Th. Ainmarkann Nacht.

L. Sternberg.



Gine reine erfrischenbe und nervenftarfenbe Balbluft im Wohn- und Kranfengimmer erzielt mar sofort durch Apotheter Radlauer's Coniferengeist bon der Rothen Apothele in Bojen, empfohlea von der Dr. Reclam'ichen Zeitichrift für öffentliche Gesundheitspflege. Radlauer's Coafferengeift reinigt nicht allein die Zimmerluft von allen ichlechten Bestandtheilen, fonbern ift auch besonders wahlthuend ffie die Athmungsorgane und ebenfo bienlich als ber Aufenthalt im Fichtenwalbe. Breis pro Maiche 1,25 .M. 6 Fl. 6 M., 1 Jerftaubungs-Apparat 2 .M General Depot in Stettiu in ber Pelitan-Apothete, Reif-ichlagerstraße 6, ferner in ber Dofapothete, in Belgard bei Apothefer Maas, in Stolp bei Apotheter Tornow, ferner in ben Apotheten gu Schivelbern und Phris, in Stralfund bei Apotheter Stard, in Stargard bei D. Schumann.



6 M berfenben brieflich geg. Nachnahme ob. vorher. Einsendung des Betrages S. Wiener & Co., Stettin, Schulgenftr. 19. (Preistourant gratis gegen

Mufruf!

Alle Diejenigen, welche Forberungen an ben ver ftorbenen Schreiber Louis Stürtzner.

Gohn bes Rendanten Stürtzner, haben, werben erfucht, behufs einer gemeinschaftlichen Klage gegen die Erben bes Louis Stürtzager, ihre Abresse in der Expedition biefes Blattes, Schulzenstraße 9, nieberlegen

Gin junger Mann, 26 3 alt, gewei. Primaner, mit vorzüglicher Handichrift, in Zier- u. Druckschriften geübt, sucht Stellung. Offert. unter K. W. an die Expedition dieses Blattes, Kirchplatz 3.

Gin gebild. jung. Madden, mufitalifch, fucht Stellung als Gefellichafterin ob. b. fl. Kindern als Lehrerin. Abr unt. G. M. 10 i. b. Erped. d. Bl., Kirchplay 3, erbeten 3ch fuche für meinen Sohn eine Stelle gur Griernung ber Landwirthschaft.

P. Witt,

Behrenhoff bei Güstow in Pommeru Ein erfahrener Kaltbrennermeister, der jest 10 Jahre auf einer Stelle nub noch im Dienste ift, sucht eine andere Stellung als solcher. Bemerkt wird, daß derselbe die Böttcherarbeiten an Betroleun Fässern, überhaute samutliche Scharwerker-Arbeit mit

übernimmt Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Nähere Auskuntt ertheilt der Amtsvorfieher Sehmidt auf Laugenberg bei Stettin.